



Regionaljournal Steiermark



Bei Schwerverkehrskontrollen massive Defekte festgestellt

Die Autobahnpolizeiinspektion Gleinalm führte am Donnerstag auf der A9, am Parkplatz Kammern in Fahrtrichtung Linz, mit dem Bundesprüfzug schwerpunktmäßige Schwerverkehrskontrollen durch. Dabei wurden zehn Schwerfahrzeuge mit Anhänger einer technischen Kontrolle unterzogen.

Bei 50 Prozent der kontrollierten Fahrzeuge wurden aufgrund schwerer technischer Mängel die Kennzeichen und der Zulassungsschein wegen Gefahr im Verzug abgenommen und die Weiterfahrt untersagt. Die Fahrzeuge stammen vorwiegend aus Osteuropa.

Beanstandungsgründe waren unter anderem defekte Bremsen, defekte Lenkungen, Rahmenbrüche, abgefahrene Reifen etc.

Beim Bremstest mit einem tschechischen Lkw platzten die Bremsleitungen des Fahrzeuges. Die Autobahnmeisterei musste ausgelaufene Bremsflüssigkeit und Öl binden. An dem Fahrzeug wurde auch eine gebrochene Bremstrommel festgestellt.

An den zehn kontrollierten Fahrzeugen wurden insgesamt 140 Übertretungen festgestellt und an Ort und Stelle 10.000 Euro an Sicherheitsleistungen eingehoben.

